

F.C. Hansa Rostock will Titelhat trick schaffen

8.DFB-Äœ40 Cup 2014 (13.-14. September Olympiapark Berlin)

Am Samstag, den 13. und Sonntag, den 14. September ist es wieder soweit, dann spielen die 10 besten deutschen AH Äœ-40 Teams ihren Meister aus. Ab 10.00 Uhr beginnen die Spiele um den DFB-Äœ40-Cup im Olympiapark zu Berlin. Topfavorit auf den Titelgewinn ist der F.C. Hansa Rostock mit den Ex-Profis Stefan "Paule" Beinlich, Lange, Baumgart, Dowe, MÄrztz und Weilandt. Der amtierende Meister kann in diesem Jahr die Meisterschale zum dritten Mal in Folge an die Ostsee zu holen. Nachdem die Hansa Oldies 2012 gegen die SG Hoechst Classique 2:0 gewannen, konnten sie auch im letzten Jahr gegen den SV Hermersberg nach einem 0:0 in der regulÄren Spielzeit mit 4:2 das ElfmeterschieÄen fÄ¼r sich entscheiden.

Bei der diesjÄhrigen Regionalmeisterschaft von Nordostdeutschland taten sich die Rostocker allerdings schwer ins Endspiel vorzudringen. In den Gruppenspielen belegten die Hansa Old Boys nach einem 2:0 Sieg gegen den FC Strausberg, einem 0:0 Unentschieden gegen TV Askania Bernburg und der 0:1 Niederlage gegen BSG Stahl Riesa Platz 2 gemeinsam mit TV Askania Bernburg, der ebenfalls vier Punkte und 2:1 Tore vorweisen konnten. Das ElfmeterschieÄen um den Einzug ins Halbfinale gewannen die Rostocker dann mit 3:2. Auch im Halbfinale gegen den FC Viktoria 1889 Berlin mussten die Hansa Kicker nach einem 0:0 ins ElfmeterschieÄen und auch da konnten sie sich mit 3:2 behaupten. Das Endspiel gegen BSG Stahl Riesa gewannen sie dann auch wieder im ElfmeterschieÄen mit 3:2 (0:0). Das Fehlen zahlreicher Stammspieler wie unter anderen Beinlich, MÄrztz, Lange, Dowe, Kleiminger und Gensich kompensierten die Hansa Oldies durch hervorragendem Einsatz. In Berlin werden die Rostocker wieder komplett sein und dann werden sie versuchen den Titel zum zweiten Mal zu verteidigen.

Mitfavorit auf den Titel ist der Deutsche Äœ-40 Vizemeister SV Hermersberg. Im letzten Jahr nur knapp im Endspiel gescheitert, werden sie versuchen in diesem Jahr den groÄen Coup zu landen und Deutscher Meister zu werden. Das Team um Ex-Profi Bernd Dudek vom FC Kaiserslautern zeigte schon im letzten Jahr hervorragende Leistungen in Berlin und unterstrich damit, dass es zu den besten Mannschaft im Äœ-40 Altersbereich zÄhlt. Bei den SÄ¼dwestmeisterschaften wurde die Vizemeisterschaft hinter der SG Mittelmosel/Leiwien errungen. Erst im letzten Spiel gegen den Saarlandmeister FV Siersburg wurde mit einem 1:0 Sieg das Ticket nach Berlin gelÄ¼st. Aufgrund der spielerischen QualitÄt und kÄ¼rperlichen PrÄsenz der Kicker aus der NÄhe von Kaiserslautern, ist ihnen auch in diesem Jahr viel zuzutrauen.

Der TSV Lesum-Burgdamm, Deutscher Äœ-40 Meister 2008, ist nach einem Jahr Pause auch wieder in Berlin dabei. Der Norddeutsche Vizemeister hat sich zum fÄ¼nften Mal fÄ¼r Berlin qualifiziert. Bei all seinen Auftritten in Berlin schafften es die Bremer VorstÄdter immer bis ins Halbfinale vorzudringen. Eine tolle Bilanz die die Heidbergoldies da vorzuweisen haben. Auch sie zÄhlen natÄ¼rlich wieder zum Kreis der Favoriten. Das Team um TorjÄger Uwe Meyer-Porsch unterlag im diesjÄhrigen Endspiel um die Norddeutsche Meisterschaft dem AuÄenseiter TS Einfeld ganz Ä¼berraschend mit 0:1. Zum vierten Mal in Berlin dabei sind die Oldies von BSG Stahl Riesa (SC Riesa). Als Nordostdeutscher Vizemeister konnten sich die

Kicker von der Elbe für Berlin qualifizieren. Sie verfügen über eine kampfstarke Mannschaft die immer in der Lage ist ins Halbfinale einzuziehen. Mit dem sechsten Auftritt in Berlin ist die SG Hoechst Classique, der Süddeutsche Meister, der Rekordhalter. Die Classiquer um Kapitän Peter Seitel und Torwartlegende Toni Eid waren schon zweimal Deutscher Vizemeister (2008, 2012) und einmal Dritter (2007). Auch beim diesjährigen Wettbewerb gehen die Westfrankfurter nicht ganz chancenlos ins Turnier. Bei der Süddeutschen Meisterschaft konnten sie vier Siege in vier Spielen verbuchen und souverän Meister werden, in Berlin wird es da aber erheblich schwerer und die Hessen, gemeinsam mit F.C. Hansa Rostock, dem SV Hermersberg, VfR Wellensiek und dem norddeutschen Überraschungsteam TS Einfeld in einer Gruppe, müssen aufpassen, dass sie nicht schon in der Vorrunde ausscheiden.

Der VfR Wellensiek, Westdeutscher Vizemeister 2013, nimmt zum zweiten Mal in Berlin teil. Beim ersten Auftritt erreichten die Ostwestfalen vier Unentschieden - Siege und Niederlagen gab es keine. Als einer der Geheimfavoriten werden sie im Olympiapark versuchen die Meisterschaft nach Westfalen zu holen. Auf die zweite Teilnahme in Berlin freut sich auch der Südwestdeutsche Meister SG Mittelmosel/Leiwien. 2012 bei der Premiere landeten die Oldies von der Mosel auf Platz 7. Diese Platzierung wollen sie in diesem Jahr auf jeden Fall verbessern. Der Süddeutsche Vizemeister Sportfreunde DJK Böhlerzell ist zum dritten Mal dabei. Vor zwei Jahren gelang den Oldies aus Baden Württemberg in der Gruppenhase ein Überraschungscoup, als sie den F.C. Hansa Rostock mit 2:1 besiegten. Unbeschriebene Blätter beim DFB-Pokal sind die beiden Neulinge Eintracht DJK Datteln und der TS Einfeld. Die Einfelder aus Schleswig Holstein sorgten bei der Norddeutschen Pokal Meisterschaft für Furore, als sie in der Gruppenphase den Dritten des vorjährigen DFB-Pokals TSV Reinbek mit 3:1 eliminierten, dann im Halbfinale den Rahlstedter SC mit 7:0 demontierten und im Finale auch noch mit 1:0 gegen den TSV Lesum-Burgdamm gewannen. Aufgrund dieser Erfolge kann man damit rechnen, dass die Oldies aus der Nähe von Neumünster auch in Berlin bestehen und eine gute Rolle spielen werden. Der Westdeutsche Meister von 2013 DJK Eintracht Datteln gilt als spiel- und konditionsstark. Die Kicker aus dem Nordwesten des Ruhrgebiets wurden vor dem VfR Wellensiek Meister und sie werden nun in Berlin versuchen ihre Farben bestens zu vertreten.

8.DFB-Pokal 2014 - Spielplan

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Sa.,
13.09.2014

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Gruppe

AÂ
Â
Â
Â
Â
Â
Â

VfR Wellensiek - SV
Hermersberg
Â
Â
Â
Â
Â
Â

F.C. Hansa Rostock - SG
Hoechst Classique
Â
Â
Â
Â
Â
Â

SV Hermersberg - TS Einfeld
Â
Â
Â
Â
Â
Â

SG Hoechst Classique - VfR
Wellensiek
Â
Â
Â
Â
Â
Â

TS Einfeld - F.C. Hansa
Rostock
Â
Â
Â
Â
Â
Â

SV Hermersberg - SG Hoechst
Classique
Â
Â
Â
Â
Â

Â

So., 14.09.2014

Â
Â
Â
Â
Â
Â

F.C. Hansa Rostock - SV
Hermersberg

Â
Â
Â
Â
Â
Â

SG Hoechst Classique - TS
Einfeld

Â
Â
Â
Â
Â
Â

VfR Wellensiek - F.C. Hansa
Rostock

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle

Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1.

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Â 2.Â

Â
Â
Â
Â
Â

Â
Â

Â 3.Â
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Â 4.
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Â 5.Â
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Gruppe B
Â
Â
Â
Â
Â
Â

DJK Eintracht Datteln - BSG
Stahl Riesa
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Spfr.DJK BÄ¼hlerzell - TSV
Lesum-Burgdamm
Â
Â
Â
Â
Â
Â

BSG Stahl Riesa - SG
Mittelmosel-Leiwen
Â
Â
Â

Â
Â
Â

TSV Lesum-Burgdamm - DJK
Eintracht Datteln

Â
Â
Â
Â
Â
Â

SG Mittelmosel-Leiwen -
Spfr.DJK BÃ¼hlzell

Â
Â
Â
Â
Â
Â

TSV Lesum-Burgdamm - BSG
Stahl Riesa

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Spfr.DJK BÃ¼hlzell - DJK
Eintracht Datteln

Â
Â
Â
Â
Â
Â

So., 14.09.2014

Â
Â
Â
Â
Â
Â

SG Mittelmosel-Leiwen - TSV
Lesum-Burgdamm

Â
Â
Â
Â
Â
Â

BSG Stahl Riesa - Spfr.DJK

BÃ¼hlerzell

Â
Â
Â
Â
Â
Â

DJK Eintracht Datteln - SG
Mittelmosel-Leiwen

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle

Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1.
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Â 2.Â
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Â 3.Â
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Â 4.
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Â 5.Â

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Halbfinale:

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Erster Gruppe A - Zweiter
Gruppe B

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Erster Gruppe B - Zweiter
Gruppe A

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Spiel um Platz 3:

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Verlierer Halbfinale 1 -
Verlierer Halbfinale 2

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Endspiel:

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Gewinner Halbfinale 1 -
Gewinner Halbfinale 2

Â
Â
Â
Â
Â
Â